

Die Bildungspartner



Die Bildungspartner vereinen Kompetenzen rund um Schule, Erziehung, pädagogische Ausbildung, Begleitung und Beratung. Gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern verfolgen die Bildungspartner den Ansatz der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Unser agiles Netzwerk bündelt Expertise, Erfahrungen und effiziente Verwaltungsstrukturen zu maßgeschneiderten Angeboten für Ihren Bedarf.

Umschlagfoto: Lisa und Liith im Schulgarten der Jane-Goodall-Grundschule

➔ www.diebildungspartner.de



SOCIUS Kitas
In unseren inklusiven Kindergärten stehen die individuellen Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt. Vielfalt ist unser Alltag und unser Ziel.



SOCIUS – Die Bildungspartner gGmbH
betreut seit 2011 Berliner Grund- und Gemeinschaftsschulen mit verlässlichen und innovativen Angeboten im Ganztage. Sprachförderung, Schulsozialarbeit und Angebote für Geflüchtete runden unser Angebot ab.



KidsMobil
trägt als Kinder-Notbetreuungsservice bei großen Unternehmen und Universitäten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei.



OPTIMUS – Die Bildungspartner gGmbH
bietet seit 2015 Ganztagsbetreuung an und koordiniert Schulhelfer*innen an vielen Berliner Schulen.



PROCEDO-Berlin GmbH
bietet Aus- und Fortbildungen für pädagogisches Fachpersonal und begleitet mit der Betrieblichen Sozialberatung Beschäftigte in Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Zentralen Dienste stellen Verwaltungsdienstleistungen für alle Bildungspartner bereit.



PRO INKLUSIO
Die Fachschule für Sozialpädagogik bildet in Kooperation mit den Kita-Eigenbetrieben von Berlin und freien Trägern der Jugendhilfe derzeit ca. 600 Erzieher*innen berufsbegleitend aus.



BILDUNG360
unterstützt als Crowdfunding-Plattform Projekte im Bildungsbereich.



Besuchen Sie uns auf facebook:
www.facebook.com/diebildungspartner





SOCIUS – Die Bildungspartner gGmbH
Türschmidtstraße 7/8
10317 Berlin

Tel.: (030) 29 36 04 22
Fax: (030) 29 36 04 32

socius@diebildungspartner.de
www.socius.diebildungspartner.de

Geschäftsführung: Maria Pfennig, Udo Glaß
Amtsgericht Charlottenburg HRB 132631 B
Steuernummer: 29/100/63514

Stand: 02/2021



Schulischer Ganztage
Frühkindliche Bildung
Pädagogische Angebote
Pädagogische Qualität

Unser Angebot
für Schulen,
Eltern und
Kolleg*innen



Unsere Standorte (Stand: 02/2021)

Ganztag an Grundschulen

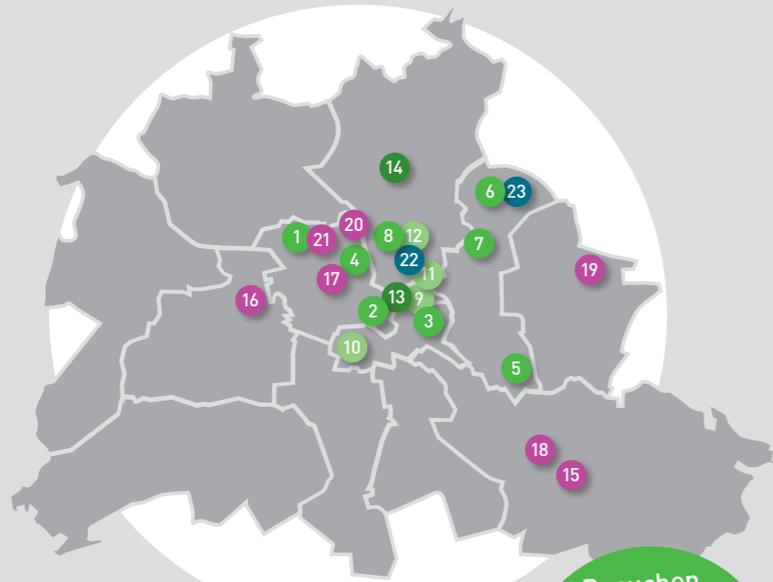
- 1 Brüder-Grimm-Grundschule
- 2 GutsMuths-Grundschule
- 3 Jane-Goodall-Grundschule
- 4 Papageno-Grundschule
- 5 Richard-Wagner-Grundschule
- 6 Schule Am Breiten Luch
- 7 Schule Am Faulen See
- 8 Wilhelm-von-Humboldt-Schule

Ganztag an Oberschulen

- 9 Georg-Weerth-Oberschule
- 10 Lina-Morgenstern-Gemeinschaftsschule
- 11 Tesla-Schule
- 12 Wilhelm-von-Humboldt-Schule

Standort mit Schulhelfer*innen

- 13 Evangelische Schule Friedrichshain
- 14 Evangelische Schule Pankow



Frühkindliche Bildung

Kitas

- 15 Kita Admiralfalter, Grünau
- 16 Kita Aurorafalter, Charlottenburg
- 17 Kita Feuerfalter, Mitte
- 18 Kita Kleefalter, Adlershof
- 19 Kita Segelfalter, Marzahn-Hellersdorf

Vorschulische Sprachförderung

- 20 Schillfalter, Wedding
- 21 Ritterfalter, Wedding

Weitere Angebote

- 22 Keramikwerkstatt
- 23 Luch-Labor

Besuchen Sie uns online!



www.socius.diebildungspartner.de



Damit Ihr Kind eine unserer Einrichtungen besuchen kann, müssen Sie mit uns einen Betreuungsvertrag abschließen.



Voraussetzung für den Abschluss des Betreuungsvertrags für den Ganzttag in der Grundschule

In einer Ganztageeinrichtung benötigen Sie einen Bescheid über die ergänzende Förderung und Betreuung an allgemeinen Schulen.

Wie beantragen Sie einen Bescheid?

Für die Ganztagsbetreuung ist der Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung notwendig:

www.berlin.de/sen/bjf/service/formulare



Die ausgefüllten Formulare können Sie bei der Schulanmeldung in der Grundschule abgeben.

Den Bedarfsbescheid (Gutschein) erhalten Sie nach ungefähr 6 – 8 Wochen per Post vom Jugendamt.

Wo geben Sie den Bescheid ab?

Den Bescheid über die ergänzende Förderung und Betreuung an allgemeinen Schulen geben Sie im Büro der Ganztagsleitung (Hortleitung) in der Schule ab. Sie erhalten dann von uns einen Betreuungsvertrag.

Kinderleicht zum Betreuungsvertrag



Voraussetzung für den Abschluss des Betreuungsvertrags mit einer Kita

Hier ist ein Gutschein für die Tagesbetreuung Ihres Kindes zum Einlösen einer Tageseinrichtung/Kindertagespflege notwendig.

Wie beantragen Sie einen Bescheid?

Den Bescheid (Gutschein) können Sie online mit dem Antrags-Formular „Anmeldung zur Förderung von Kindern“ bei Ihrem zuständigen Jugendamt beantragen:

www.service.berlin.de/dienstleistung/324873



Zudem melden Sie sich über den Kita-Navigator bei der Kita Ihrer Wahl an:

[www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/ kindertagesbetreuung/kita-navigator](http://www.berlin.de/sen/jugend/familie-und-kinder/kindertagesbetreuung/kita-navigator)





Februar 2021

Liebe Eltern, liebe Kooperationspartner*innen!

Im Jahr 2011 begann an vier Schulstandorten mit 16 Mitarbeiter*innen und einer kleinen Verwaltung der Aufbau des Trägers SOCIUS – Die Bildungspartner gGmbH. Nach nunmehr 10 Jahren beschäftigen wir über 320 Kolleg*innen in vielen unterschiedlichen Einrichtungen und Projekten. Neben der Ganztagsbetreuung an Grund- und Oberschulen wurde in den letzten Jahren vor allem der Bereich der frühkindlichen Bildung in eigenen Kitas und Sprachfördereinrichtungen entwickelt.

Wir sind stolz, dass wir nun den ersten Mitarbeiter*innen zum 10-jährigen Firmenjubiläum gratulieren können. Dies zeigt uns, dass der von Beginn an eingeschlagene Weg eines mitarbeiter*innen-orientierten sozialen Unternehmens funktioniert. Neben Betrieblicher Altersvorsorge, Prämien, Unterstützung bei der Kinderbetreuung, mobiler Massage am Arbeitsplatz und einem Fachteam bieten wir den Kolleg*innen eine wesentliche Stütze und Sicherheit in der Bewältigung ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Getreu unserem Leitsatz:

„Jeder Mensch ist dazu bestimmt, ein Erfolg zu sein, und die Welt ist dazu bestimmt, diesen Erfolg zu ermöglichen.“ (UNESCO, 1972)

begleiten wir unsere Mitarbeiter*innen und die ihnen anvertrauten Kinder und Schüler*innen durch ihren Alltag. In dieser Broschüre nehmen wir Sie auf eine Reise durch unsere gemeinsame Arbeit und unsere Erfolge mit. Lassen Sie sich inspirieren – vielleicht werden auch Sie Bildungspartner*in!

Maria Pfennig, Geschäftsführerin

Willkommen bei SOCIUS!



Beim Namensfest der Jane-Goodall-Grundschule führen Kinder der AG „Hip Hop/Jazzdance“ eine Tanzperformance zum Thema „Begegnung der Tiere“ auf.

Inhalt

Unsere Standorte	2
Grußwort	3
Schulischer Ganzttag	
Lebendiger Lernort Schule: Ganzttag an Grundschulen	8
Schulsozialarbeit: Ganzttag an Oberschulen	10
Schulhelfer*innen	12
Frühkindliche Bildung	
Unsere Kitas	16
Vorschulische Sprachförderung	20
Weitere Angebote	
Temporäre Projekte/Die Ferienschule	24
KidsMobil	26
Angebote zum Mitmachen	
Das Retro-Spielmobil	30
Keramik-Werkstatt	32
SOCIUS-Sommerreise	34
Pädagogische Qualität	
Team Fachbegleitung und Qualitätssicherung	38
Luch-Labor	40
Kinderschutz	42
Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen	44
Verhaltenskodex	46
Arbeiten bei SOCIUS	
Bildungspartner*in werden!	50
Das bieten wir unseren Mitarbeiter*innen	52
Mitarbeiter*innen im Fokus	54
Ausbildung zur Erzieher*in bei SOCIUS	56
Ansprechpartner*innen	58
Kinderleicht zum Betreuungsvertrag	59
Die Bildungspartner	61



„Zusammenkunft
ist ein Anfang.
Zusammenhalt
ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit
ist der Erfolg.“
Henry Ford

Lebendiger Lernort Schule: Ganztag an Grundschulen

Ganztags vielfältig lernen

Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht der Mensch. Damit meinen wir in erster Linie die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen im Ganztag. Ebenso wichtig sind uns aber auch all die anderen am Schulleben beteiligten Personen, mit deren Hilfe wir gemeinsam an einer nachhaltigen und ganzheitlichen Betreuungssituation arbeiten. Dabei verfolgen wir in unserer inklusiven Arbeit den partizipativen Ansatz und beziehen Kinder und Jugendliche sowie deren Familien aktiv in die Gestaltung des pädagogischen Alltags mit ein.

Durch das Leben einer wertschätzenden und respektvollen Willkommenskultur lassen wir unsere Einrichtungen zum Wohlfühlort werden!

Musik liegt in der Luft: das Nachmittagskonzert der Klasse 2.b der Richard-Wagner-Grundschule



➔ www.socius.diebildungspartner.de/unsere-schulen/ganztag-an-grundschulen/



Schulischer Ganztag

Um Bildung vor Ort gemeinsam aktiv neu zu gestalten, bieten wir unseren Kooperationsschulen:

- Ganztagsbetreuung von 6:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- ergänzende Lernangebote
- individuelle Lernbegleitung
- Teilnahme an Elternabenden und Elterngesprächen
- pädagogische Angebote und Förderkurse aus den Bereichen Musik, Kunst, Sport und Naturwissenschaften
- Gestaltung von Ferienprogrammen
- Mitwirkung bei Schulfesten
- Mitwirkung am Schulprogramm
- Begleitung von Reisen
- Kooperation Erzieher*innen und Lehrer*innen
- Vernetzungsarbeit
- MA-Fortbildungen, Supervision, Mediation und kollegiale Fallberatungen



„Unendliche Weiten“ – diese Illustrationen entstanden im Rahmen der Sozialen Stunden an der Richard-Wagner-Grundschule unter Anleitung von A. Lein.

Schulsozialarbeit: Ganztage an Oberschulen

Wir bieten schulische Sozialarbeit, Ganztagsgestaltung an Grund- und Oberschulen sowie die Umsetzung von Temporären Lerngruppen an. Dabei richten wir das Angebot immer passgenau auf die jeweiligen Bedarfe und Besonderheiten der Schule aus. Dieses reicht von klassischer Schulsozialarbeit bis hin zur pädagogischen Werkstattarbeit. Wir legen großen Wert auf die Vernetzung mit den Ganztags- und anderen Angeboten an der jeweiligen Schule. Selbstverständlich garantieren wir hohe fachliche Qualität, regelmäßige Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Schulsozialarbeit

- Einzelfallbezogene Arbeit (u. a. Beratung von Schüler*innen, Krisenintervention, Elternarbeit, Konfliktmediation)
- Gruppenangebote (u. a. Soziales Kompetenztraining, Ausbildung von Konfliktlotsen, AG-Angebote)
- Prävention und Partizipation (u. a. Klassenrat, Gewaltprävention, Begleitung der Schüler*innen-Vertretung)
- Vernetzung innerhalb der Schule und im Sozialraum

Ganztagsgestaltung an Oberschulen

- Schulsozialarbeit (mit oben genanntem Aufgabenspektrum)
- Umsetzung und Koordination des Ganztagsangebotes inklusive Gestaltung des Freizeitbereiches (u. a. umfangreiches AG-Angebot, Schülerclub)
- Partizipation (u. a. Klassenrat, Begleitung der Schülervertretung, U 18-Wahl)
- Projektarbeit (u. a. Soziales Lernen, Klassentraining, Gewaltprävention)

➔ www.socius.diebildungspartner.de/schulsozialarbeit
sozialarbeit.socius@diebildungspartner.de



Schulischer Ganztage

Temporäre Lerngruppen

Temporäre Lerngruppen richten sich an Schüler*innen, deren sozial-emotionale Entwicklung zu Lern- und Verhaltensproblemen führt. Dabei arbeiten Lehrer*innen, Erzieher*innen und sozialpädagogische Fachkräfte in einem Team eng zusammen, um die Schüler*innen emotional zu stärken, soziale Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern. Ziel ist es, die Schüler*innen wieder ganztägig in ihre Klasse zurückzuführen und allgemeine Schul- und Gruppenfähigkeit zu erreichen.

Finanzierungsgrundlagen

Gerne beraten und unterstützen wir unsere Partnerschulen rund um die Antragsstellung:

- Stiftung SPI – Programmagentur Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen
- Budget für den Ganztage an Oberschulen
- Verfügungsfonds
- Leistungen gemäß SGBVIII über das bezirkliche Jugendamt (z. B. Temporäre Lerngruppen)



Schulhelfer*innen

Seit dem Schuljahr 2015/2016 übernehmen die Bildungspartner die Koordination von Schulhelfer*innen in den Teams der mit SOCIUS kooperierenden sowie mit weiteren Schulen. Damit setzen wir ein zusätzliches Zeichen im inklusiven Denken und Arbeiten nach dem Prinzip der Vielfalt in der Gemeinsamkeit.

Schulhelfer*innen begleiten Kinder und Jugendliche, die aufgrund besonderer Bedürfnisse im Kontext Lernen, Verhalten, Kommunikation, medizinischer Versorgung und Pflege bzw. in der Alltagsbewältigung der individuellen Unterstützung im schulischen Ganztags bedürfen. Sie tragen dabei wesentlich zu einer ganzheitlichen und inklusiven Begleitung von Kindern und Jugendlichen und deren Teilhabe in der Gemeinschaft bei.

Die Schulhelfer*innen von SOCIUS sind in ihrer wichtigen Funktion fest in unsere Schulteams eingebunden und bereichern das multiprofessionelle Arbeiten im schulischen Ganztags.

„Chancengleichheit besteht nicht darin, dass jeder einen Apfel pflücken darf, sondern dass der Zwerg eine Leiter bekommt.“

Reinhard Turre



In der Jane-Goodall-Grundschule wird der Weltspieltag gefeiert.

Schulischer Ganztags

„Wir sind im Unterricht dabei, zur motorischen Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht, helfen beim Rechnen, Lesen oder Schreiben, begleiten auf Ausflügen, helfen in der Pause oder in der Mensa zur Unterstützung beim Essen und Trinken.“

Dabei arbeiten wir eng mit dem Klassenteam, den Integrations-erzieher*innen und Sonderpädagog*innen sowie in zwei weiteren Grundschulen in Trägerschaft der Schulstiftung der Evangelischen Landeskirche zusammen, um zu ermöglichen, dass jedes Kind in dem Tempo und mit den Erholungsphasen lernt, die es benötigt und somit genauso am Schulalltag teilnehmen kann wie jedes andere Kind auch. Als konstante Bezugsperson unterstützen wir die Kinder dabei, ihren Schulalltag zu strukturieren und fördern sie in ihrer Selbstständigkeit und ihrem Selbstvertrauen.“

„Unsere Aufgaben sind so vielseitig wie die Bedürfnisse der Kinder selbst, und so findet man uns nahezu überall. Im besten Falle sind wir Ansprechpartner*innen, Kummerkasten und Coach in einem.“

Katinka, Julie und Lydia, Schulhelferinnen an der Brüder-Grimm-Grundschule



www.socius.diebildungspartner.de/schulhelferinnen
fachteam@diebildungspartner.de



Frühkindliche Bildung

„Durch ein Kind wird aus dem Alltag ein Abenteuer, aus Sand eine Burg, aus Farben ein Gemälde, aus einer Pfütze ein Ozean, aus Plänen Überraschungen und aus Gewohnheiten Leben!“

Marion Schmickler

Der Falter entwickelt sich in individueller Metamorphose nach einem „inneren Bauplan“ vom Ei über die Raupe zur Puppe bis hin zum Falter. Er tut dies in seinem eigenen Tempo und doch wird es auf jeden Fall ein Falter. Individuell und prachtvoll.

Dieses Verständnis entspricht unserer Sichtweise auf Kinder und unserer Aufgabe, sie entsprechend ihren eigenen inneren Bauplänen anzunehmen, zu begleiten und zu bestärken.

Unsere Kitas



In unseren inklusiven Kindertagesstätten stehen die individuellen Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt und die Vielfalt wird zur Normalität.

Wir bieten Kindern individuelle Bildungschancen, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer ethnischen und religiösen Zugehörigkeit, der sozialen und ökonomischen Situation ihrer Familie und ihren individuellen Fähigkeiten. Dabei berücksichtigen wir die individuellen Bedürfnisse, die aktuellen Entwicklungsaufgaben und das jeweilige Lebensumfeld der Kinder und ihrer Familien.

Deshalb legen wir auf die folgenden pädagogischen Standards großen Wert:

- Orientierung am Berliner Bildungsprogramm
- Umsetzung des situationsorientierten Ansatzes
- individuelle Eingewöhnung nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell
- Kooperationen im Sozialraum (z. B. Grundschulen, Vereine)
- großzügige Gruppenräume für gezielte und vielfältige Angebote als Anregungen für unterschiedliche Entwicklungsphasen
- Teilnahme an Projekten (z. B. Ackerkita)

Frühkindliche Bildung

Zusammen mit den Familien gehen wir eine Erziehungspartnerschaft und Verantwortungsgemeinschaft zum Wohle des Kindes ein.

Als ergänzendes Betreuungsangebot bieten wir den Kindern und ihren Familien:

- Betreuung ab dem 1. Geburtstag bis zum Schuleintritt
- Betreuungszeiten von mindestens 7:00 Uhr bis 17:00 Uhr – die Zeiten orientieren sich am Bedarf der Familien, deren Kinder die Einrichtung besuchen; die jeweiligen Betreuungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage
- jährliche Entwicklungsgespräche
- wechselseitiger Austausch zwischen Eltern und Erzieher*innen über die Entwicklung, Interessenaustausch zum Wohle des Kindes
- Beteiligung der Eltern an Projekten und Festen
- regelmäßige Elternabende (2 x jährlich)
- wir bieten den Eltern die Möglichkeit zur Hospitation

„Man ist nie zu klein, um großartig zu sein.“

*Doreen Kühnel,
Bereichsleitung
frühkindliche Bildung*



www.kita.socius.diebildungspartner.de
kita.socius@diebildungspartner.de





„Ein Wort, das ein Kind nicht kennt, ist ein Gedanke, den es nicht denken kann.“

*Wolfgang Maier,
ehem. Direktor des Fremdsprachen-
instituts München*

Sprache ist das wichtigste Medium, um mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, Gedanken und Gefühle auszudrücken, Wünsche zu äußern, Erlebnisse zu verarbeiten, Handlungen zu planen, Zusammenhänge zu verstehen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Entwicklung sprachlicher Fähigkeiten ist im weiteren Leben des Kindes von besonderer sozialer Bedeutung. Doch was geschieht mit Kindern, die auch kurz vor dem Schuleintritt keinen oder einen sehr begrenzten Zugang zur deutschen Sprache haben?

Eine Möglichkeit stellen die Sprachfördereinrichtungen von SOCIUS – Die Bildungspartner dar: Der Schillerfalter im Sprachförderzentrum Mitte, der Ritterfalter in der Brüder-Grimm-Grundschule in Berlin-Wedding und auch als Angebot direkt in Unterkünften für Geflüchtete.

Die vorschulische Sprachförderung nach § 55 des Berliner Schulgesetzes ermöglicht Kindern ohne Platz in einer Kindertageseinrichtung und mit unzureichenden Deutschkenntnissen eine Vorbereitung auf den bevorstehenden Schuleintritt: 12 –18 Monate vor der Einschulung erhalten die Kinder so Zugang zu einer täglichen 5-stündigen Förderung ihrer sprachlichen, aber auch kognitiven, motorischen und emotional-sozialen Kompetenzen.

Die Pädagog*innen arbeiten gemäß dem Curriculum der vorschulischen Sprachförderung, das einen Rahmenplan der Förderung darstellt und die Ebenen des Berliner Bildungsprogramms widerspiegelt.



www.socius.diebildungspartner.de/sprachfoerdereinrichtungen
sprachfoerderung@diebildungspartner.de



Die alltagsintegrierte Sprachförderung bedeutet für uns, spielerisch und erlebnisorientiert:

- ein Sprachvorbild zu sein,
- die Wahrnehmung der Kinder zu fördern und herauszufordern,
- zu singen, zu klatschen und zu reimen,
- die Mundmotorik zu erproben,
- Spracherwerb mit motorischen Herausforderungen zu kombinieren,
- Sprechfreude zu fördern,
- Kontakt zu gleichaltrigen Kindern zu ermöglichen,
- den Wortschatz und grammatikalische Strukturen spielerisch zu erweitern.

Vielfältig und bunt: unser Alltag in der vorschulischen Sprachfördereinrichtung Ritterfalter



„Nirgends
hat der Mensch
mehr Scharfsinn
an den Tag gelegt als
in seinen Spielen.“

Gottfried Wilhelm Leibniz



Temporäre Projekte

Seit 2018 bieten wir in Kooperation mit dem Ganzttag der Schule Am Breiten Luch die Ferienschule an.

Die Ferienschule findet in den Oster-, Sommer- und Herbstferien statt und richtet sich an 15 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren. Das Ziel, die Kenntnisse der deutschen Sprache zu fördern, erreichen wir dadurch, dass wir in der Gruppe themenbezogen den Wortschatz erweitern und die unterschiedlichen verbalen und schriftlichen Sprachstände steigern.

Durch unsere herzliche Willkommenskultur erreichen wir, dass die Atmosphäre von Akzeptanz und Toleranz geprägt ist und die Kinder in dieser sicheren Umgebung gut lernen können. Es gelingt ihnen, die neu erlernten Fähigkeiten anzuwenden. Das macht sie zufrieden und stolz.

Das gemeinsame Ferienprogramm umfasst spielerische, sportliche, kreative, kulturelle und selbstwirksame Aktivitäten. Besonders positiv wirkt sich das Zusammensein mit geflüchteten und nicht geflüchteten Kindern aus. Aus anfänglichen Spielfreundschaften entwickeln sich Freundschaften, die in die Schulzeit hineinwirken.

Bei den Ausflügen schauen wir Berliner Sehenswürdigkeiten an, erkunden das Umland, erobern den sozialen Raum und trauen uns in Kletterhallen, gehen zum Bowling und fahren ins Spaßbad nach Oranienburg.

Alle diese Aktivitäten begeistern die Kinder, sie trauen sich etwas zu und wachsen über sich hinaus. Mit großer Freude erleben wir, dass viele Kinder nach den Ferienschulen leichter und mit mehr Zutrauen in den Schulalltag zurückkehren. Der Zugewinn an Sprachkenntnissen fördert die Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit der Kinder.

➔ [www.socius.diebildungspartner.de/
bildungsangebote-fuer-gefluechtete
luch@diebildungspartner.de](http://www.socius.diebildungspartner.de/bildungsangebote-fuer-gefluechtete-luch@diebildungspartner.de)



Weitere Angebote



KidsMobil ist ein Angebot zur flexiblen Kinderbetreuung, das Arbeitgeber ihren Mitarbeiter*innen kostenlos zur Verfügung stellen, um Eltern zu entlasten und Arbeitsabläufe zu verbessern.

Familienleben und Beruf gleichermaßen zu meistern, ist für Eltern eine große Aufgabe. Besonders schwierig ist das, wenn sie Schichtdienst leisten oder aufgrund ihrer Qualifikation am Arbeitsplatz kaum zu ersetzen sind. Gerade in Gesundheits- und Pflegeberufen ist eine allzeit verlässliche Kinderbetreuung daher nicht nur für Familien eine Entlastung, sondern sie stellt auch die Verlässlichkeit unseres Gesundheitssystems sicher. Angebote, die Eltern unterstützen und den Arbeitsablauf im Unternehmen verbessern, sind ein Plus für alle Beteiligten.



Für mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Familienfreundliche Arbeitsbedingungen stellen heute einen wichtigen Faktor im Wettbewerb um hoch qualifiziertes Personal dar. Mit dem Angebot der flexiblen Kinderbetreuung wird ein erlebbarer Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf geleistet. Eine pädagogische Fachkraft springt in dienstlichen Notsituationen ein. Der Service ist kurzfristig abrufbar, unkompliziert und zuverlässig.

KidsMobil richtet sich als Angebot an große Unternehmen (ab ca. 1.000 Mitarbeiter*innen) aus dem Klinik- sowie wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsbereich. Die Betreuer*innen unterstützen die Familien während Spät-, Nacht- und Wochenenddiensten, bei der Betreuung genesender Kinder und bei Schließung oder Ausfall der regulären Kinderbetreuungsangebote. Darüber hinaus bietet KidsMobil flexible Randzeitenbetreuung sowie in Ausnahmefällen Betreuungen für Säuglinge und Kleinstkinder, die noch keinen Regelbetreuungsplatz in einer Krippe oder bei einer Tagesmutter haben.

Mitarbeiter*innen und Studierende der Universitäten und Beschäftigte aus Wissenschaft und Forschung können KidsMobil zudem in den Eltern-Kind-Zimmern an den Campi der Universitäten oder im elterlichen Haushalt nutzen. KidsMobil bietet außerdem Kinderbetreuung bei Veranstaltungen, Tagungen und Kongressen unserer Kunden.

Konzept und Ausgestaltung des Angebotes werden den spezifischen Anforderungen des Unternehmens angepasst.

Mehr Infos finden Sie hier:



www.kidsmobil.diebildungspartner.de



Angebote zum Mitmachen



Ob beim Spielen,
in der Kunst oder bei
Ausflügen in die Natur –
gemeinsame Aktivitäten
verbinden uns.

Deshalb heißt es:
Mitmachen!

Das Retro-Spielmobil

Der Bus ist kein gewöhnliches Spielmobil. Er beherbergt Spielzeug mit historischen Wurzeln, echtes Spielzeug von früher und auch Spiele, die sowohl gestern als auch heute noch gespielt werden.

Eltern, Großeltern und Pädagog*innen werden in Erinnerungen schwelgen und Kinder staunen, wie früher gespielt wurde.

Das Retro-Spielmobil wird immer wieder mit neuem „alten Kram“ und auch saisonal variierend bestückt, sodass keine Langeweile aufkommen kann.

Auf Anfrage vermieten wir den Bus auch für andere Kitas, Schulen und Interessenten aller Art (Firmen, Kinderfeste von Privatpersonen) – inklusive ein bis zwei Mitarbeiter*innen, um eine fachgerechte Betreuung des Spielzeugs zu gewährleisten. Der Preis wird je nach Aufwand verhandelt.

Unser Retro-Spielmobil steht für alle Schulfeste, Projektwochen und Feiern in allen SOCIUS-Einrichtungen zur Verfügung.

Anfragen zur Nutzung oder Terminvereinbarungen:

→ www.socius.diebildungspartner.de/spielmobil
retrospielmobil@diebildungspartner.de



Angebote zum Mitmachen



Greifbare Erfahrungen ermöglicht die Keramikwerkstatt von SOCIUS. Kinder und Pädagog*innen können sich hier in Handwerk und Kreativität erproben.

Die Kurse in der Keramikwerkstatt stehen Kindergruppen und Pädagog*innen der Bildungspartner und allen anderen Interessierten offen. Auch Projekte in Kitas und Schulen können betreut werden.

Kurse für Kinder

Die Kinderkurse sind auf die Ausbildung der motorischen Fähigkeiten, der Wahrnehmung und einer strukturierten und motivierenden Arbeitsweise ausgerichtet. Zusätzlich umfassen alle Angebote keramisches und lebenskundliches Hintergrundwissen. Durch eine klare und schlichte Struktur wird eine erste Einführung in das Arbeiten mit Ton im Umfeld einer Werkstatt gegeben.

In den Pausen können die Kinder auf dem Innenhof des InterKULTUREllen Hauses, der auch Schulhof ist, toben, laut sein und spielen. So entsteht eine kindergerechte Mischung aus Spiel und Konzentration. Ganzheitliche motorische und geistige Bildung sind der Kern der Workshops. Die Keramik liefert die Motivation und den sichtbaren Beweis des Erfolgs.

Kurse für Pädagog*innen

Hier werden grundlegende keramische Techniken vorgestellt und ihre Anwendung in der Arbeit mit Kindern vermittelt. In vier Terminen werden verschiedenste Herangehensweisen und Gestaltungsmöglichkeiten erprobt, um Erfahrungen zu sammeln und handwerkliche und gestalterische Sicherheit zu gewinnen. Motive und Arbeitsabläufe orientieren sich dabei an den beruflichen Anforderungen der Teilnehmenden.

Abgerundet wird der Anfängerkurs mit einer Einführung in die farbige Gestaltung von Keramik.

Alle Kurse finden statt in der SOCIUS-Keramik-Werkstatt
InterKULTURElles Haus, Schönfließer Straße 7, 10439 Berlin

Alle Informationen und die Online-Formulare zur Anmeldung:



www.socius.diebildungspartner.de/keramik
keramik@diebildungspartner.de



Spaß haben

frische Luft

toben

draußen sein

Natur

Raus aus der Stadt!



SOCIUS Sommerreise

Die Sommerreise bildet seit 2012 einen abwechslungsreichen Höhepunkt unseres Sommerferienprogramms. Mit einem motivierten Team fahren wir zu bewährten Reisezielen in der Region.

Unsere Sommerreise bietet vielseitige, naturnahe Erlebnisse, viel Abwechslung und reichlich Aktivitäten an der frischen Luft: Wir werden mit Ihren Kindern wandern, baden, grillen, basteln, toben, nachwandern, gemeinsam die Natur und die Umgebung erkunden und dabei vor allem viel draußen sein und die frische Luft genießen!

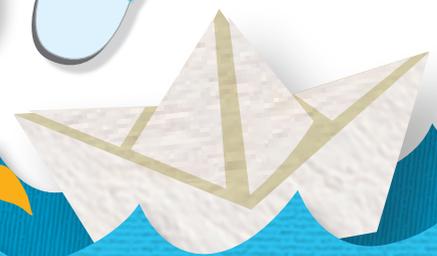
Die Reise ist gestattet für Grundschul Kinder im Alter von 5 – 12 Jahren. Die Betreuung erfolgt durch Erzieher*innen aus unseren Einrichtungen. Somit können wir eine gute und verlässliche Betreuungsqualität bieten. Wir freuen uns auf einen schönen Sommer!

Alle Infos und Erlebnisberichte aus den Vorjahren finden Sie hier:

→ socius.diebildungspartner.de/sommerreise-info 



Wasser



Sommerreise nach Schloss Boitzenburg

SOCIUS – Die
Bildungspartner bieten
pädagogische Fachbera-
tung zur Qualitätssicherung
als festen Bestandteil für alle
Mitarbeiter*innen in Kita,
Grund- und Oberschule.

Team Fachbegleitung und Qualitätssicherung

Angebote unseres Teams:

- Fachliche Begleitung für alle Mitarbeiter*innen, insbesondere für
 - Berufseinsteiger- und Quereinsteiger*innen
 - Fachkräfte für Integration
 - Schulhelfer*innen
 - Mentor*innen
- Planung und Durchführung von Förderangeboten und Projekten vor Ort
- Fortbildung für alle Mitarbeiter*innen
- Interne Evaluation in unseren Kindertageseinrichtungen und im Ganzttag
- Begleitung bei Konzeptentwicklung
- Gruppen- und Einzelcoaching zu pädagogischen und beruflichen Fragen
- Durchführung von Teamtagen
- Teambberatung und -entwicklung
- Mediation
- Fachbibliothek im Luch-Labor
- Online-Fachjournal
- Interdisziplinäre Kooperation und Netzwerkarbeit

→ www.socius.diebildungspartner.de/team-fachbegleitung
fachteam.socius@diebildungspartner.de



Pädagogische Qualität

Ihre Ansprechpartnerinnen für Pädagogische Fachbegleitung und Kinderschutz



Frances Fuhr

- Kindheitspädagogin (B.A.)
- insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII
- Fachkraft für Integration



Annett Freudiger

- Erziehungswissenschaftlerin
- insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII
- Entspannungstrainerin
- Qualitätsentwicklung und interne Evaluation in Kita und Ganzttag



Katrin Kreutz

- Heilpädagogin
- Mediatorin (ASH)
- ETEP-Pädagogin
- Qualitätsentwicklung und interne Evaluation in Kita und Ganzttag



Kerstin Wisniewska

- Diplom-Sozialpädagogin
- Systemische Beraterin und Prozessbegleiterin (SG)
- Kommunikationstrainerin

Das Fachkompetenzzentrum „Luch-Labor“ unterstützt als Schulungsort die pädagogische Qualität im schulischen Ganztags

➔ www.socius.diebildungspartner.de/luch-labor
luchlabor.socius@diebildungspartner.de



Das Luch-Labor steht allen Mitarbeiter*innen der Bildungspartner sowie allen anderen Interessierten öffentlich zur Verfügung.



Onkel Benno, Tante Käthe und der Baum der Wünsche sind für die Kinder da.

Das SOCIUS-Team „Fachbegleitung und Qualitätssicherung“ gestaltet im Luch-Labor gemeinsam mit der Ganztagsleitung der Schule Am Breiten Luch folgende Angebote:

- Fachbibliothek für alle Mitarbeiter*innen von SOCIUS
- Themengebundene Workshops und Fortbildungen
- Fachaustausch und Fachvorträge
- Hospitationen der Ganztagsangebote in der Schule Am Breiten Luch
- pädagogische Filmabende
- Themenabende für Familien



Wir freuen uns über fachlichen Austausch im Luch-Labor.

KINDERRECHTE

Die Sicherung des Kindeswohls geht bei uns über unseren gesetzlichen Schutzauftrag nach § 8a Abs. 4 des achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) hinaus, indem wir ein besonderes Augenmerk auf die Prävention legen.

Bei SOCIUS – Die Bildungspartner gGmbH arbeiten wir mit einem ganzheitlichen Kinderschutz-Konzept, um unsere Einrichtungen zu einem sicheren Ort für Kinder zu machen.

Aufgaben Team Kinderschutz:

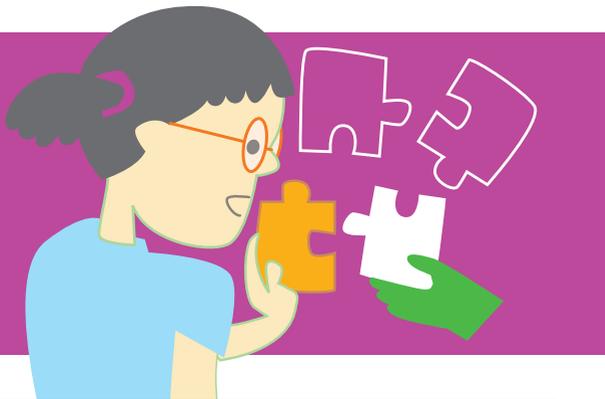
- Beratung aller SOCIUS-Mitarbeitenden und Lehrkräfte
- Risikoeinschätzung nach § 8a SGB VIII durch insoweit erfahrene Fachkräfte
- Konzeptarbeit und Konzeptentwicklung (Kinderschutz-Handlungsleitfaden, Verhaltenskodex, Beschwerdemanagement für Kinder und Familien etc.)
- Schulung der Kinderschutz-Teamverantwortlichen (KTV) im Träger
- Organisation und Leitung von trägerinternen Veranstaltungen rund um den Kinderschutz (Kinderschutz-AG, Fortbildungen, Fachtage)
- Organisation von Projekten im präventiven Kinderschutz
- Netzwerkarbeit und Netzwerkpflge (bezirkliche Jugendämter, Kinderschutz-Zentrum, Beratungsstellen)



➔ [www.socius.diebildungspartner.de/
ganzheitlicher-kinderschutz](http://www.socius.diebildungspartner.de/ganzheitlicher-kinderschutz)
kinderschutz.socius@diebildungspartner.de



Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen



Gemeinsam
schaffen wir es
und finden
eine Lösung!

BEI UNS

DARFST DU

ALLES

ANSPRECHEN.

Bei Fragen und Hinweisen stehen unsere Leitungen
und unser Kinderschutz-Team gern zur Verfügung:



[www.socius.diebildungspartner.de/
ganzheitlicher-kinderschutz](http://www.socius.diebildungspartner.de/ganzheitlicher-kinderschutz)

kinderschutz.socius@diebildungspartner.de



Pädagogische Qualität

Partizipation von Kindern steht bei uns im Mittelpunkt

Für uns ist die Partizipation von Kindern und Jugendlichen eine der wichtigsten Grundlagen für unser pädagogisches Handeln. Dabei setzen wir nicht nur auf verschiedene Instrumente der Mitsprache wie „Kinderparlament“ oder „Schule als Dorf“, sondern auch auf ein einheitliches Beschwerdemanagement in unseren Einrichtungen.

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere Kolleg*innen den Kindern und Jugendlichen mit offenen und verständnisvollen Ohren begegnen, sie ernst nehmen und einbeziehen.



Gemeinsamer Verhaltenskodex für alle Mitarbeiter*innen von SOCIUS

Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu erkennen und zu respektieren, sie in ihren Lebenswelten wahrzunehmen und ihre Lebenslagen zu berücksichtigen, sind grundlegende Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit.

Zu den wichtigsten Grundvoraussetzungen gehört ein klares Vertrauensverhältnis zwischen unseren Mitarbeiter*innen und den ihnen anvertrauten jungen Menschen. Die Grundlage für unser pädagogisches Handeln bildet der von uns erarbeitete Verhaltenskodex.

Unser Plakat „Verhaltenskodex für einen ganzheitlichen Kinderschutz bei SOCIUS“

Verhaltenskodex
für einen ganzheitlichen Kinderschutz bei SOCIUS

SOCIUS
Die Bildungspartner

Die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen zu erkennen und zu respektieren, sie in ihren Lebenswelten wahrzunehmen und ihre Lebenslagen zu berücksichtigen, sind grundlegende Bestandteile unserer pädagogischen Arbeit. Zu den wichtigsten Voraussetzungen gehört ein klares Vertrauensverhältnis zwischen unseren Mitarbeiter*innen und den ihnen anvertrauten jungen Menschen: dies bildet die Grundlage für unseren Verhaltenskodex.

1. Kinderrechte sind Grundlage unserer pädagogischen Arbeit
2. Transparentes Handeln
3. Wertschätzung, Respekt und Empathie
4. Rahmenbedingungen, Struktur und Hilfe bieten
5. Vorbilder für eine gewaltfreie Kommunikation
6. Individuelle Bedürfnisse achten
7. Verantwortungsbewusster Umgang mit Nähe und Distanz
8. Altersgemäße Gestaltung pädagogischer Arbeit
9. Gesetzliche Vorgaben achten (FSK, JuSchG)
10. Partizipative Erarbeitung von transparenten, klaren und nachvollziehbaren Regeln und Konsequenzen
11. Eltern als Experten für ihre Kinder wahrnehmen und sie in ihrer Verantwortung respektieren
12. Vorurteilsbewusstes Handeln, frei von Diskriminierung
13. Reflektieren unseres pädagogischen Handelns
14. Beobachten und dokumentieren, um die individuelle Entwicklung und Förderung zu unterstützen

1. Kollektivkonsequenzen zur Förderung der Verantwortungsübernahme der gesamten Gruppe

2. Persönliche Gegenstände als Erziehungsmaßnahme ablehnen
3. Zum Schutz und zum Beruhigen vorübergehende Heransnahme aus der Gruppe
4. Aufgrund von groben/wiederholten Regelverstößen von Ausflügen und Aktivitäten ausschließen bzw. von den Eltern abholen lassen
5. Zum Selbst- und Fremdschutz festhalten
6. Zur Gefahrenabwehr und zum Schutz einschließen
7. Unsere Stimme zur Erlangung von Aufmerksamkeit erheben

1. Anwenden seelischer, körperlicher und/oder sexualisierter Gewalt

2. Zum Essen zwingen
3. Verweigern von Grundbedürfnissen wie Essen, Trinken und Toilettengängen
4. Ausüben von manipulativer Macht
5. Fotografieren von Kindern und Jugendlichen mit privaten digitalen Medien
6. Kommunizieren über private Netzwerke mit Kindern und Jugendlichen
7. Bevorzugen einzelner Kinder und Jugendlicher
8. Private Geldgeschäfte mit Kindern und Jugendlichen und Geschenke, die nicht im Arbeitszusammenhang stehen
9. Unerwünschte Berührungen oder körperliche Annäherungen, insbesondere in Verbindung mit dem Versprechen einer Belohnung oder Androhung von Strafe
9. Mitnahme von Kindern und Jugendlichen im eigenen Pkw
10. Kinder und Jugendliche zur Geheimhaltung unseres Verhaltens animieren

Verbotenes Verhalten
Dieses Verhaltensweisen sind teilweise auch strafrechtlich relevant.

Überdenkenswertes Verhalten
Dieses Verhalten kann in bestimmten Situationen pädagogisch notwendig sein, muss aber für Kinder, Jugendliche und Kolleg*innen transparent gemacht, im Kontext betrachtet und reflektiert werden.

Erwünschtes Verhalten
Dieses Verhalten stellt die Grundlage unseres pädagogischen Handelns dar.

Kontakt
SOCIUS - Die Bildungspartner gGmbH
Türschneidstraße 7/8
40311 Berlin
Bei Fragen und Hinweisen stehen Ihnen/Euch unsere Leitenden und unser Kinderschutz-Team gern zur Verfügung.
www.socius.diebildungspartner.de/ganzheitlicher-kinderschutz
kinderschutz.socius.diebildungspartner.de

© SOCIUS - Die Bildungspartner gGmbH 2018

Pädagogische Qualität

Verbotenes Verhalten

Diese Verhaltensweisen sind teilweise auch strafrechtlich relevant.

Überdenkenswertes Verhalten

Dieses Verhalten kann in bestimmten Situationen pädagogisch notwendig sein, muss aber für Kinder, Jugendliche und Kolleg*innen transparent gemacht, im Kontext betrachtet und reflektiert werden.

Erwünschtes Verhalten

Dieses Verhalten stellt die Grundlage unseres pädagogischen Handelns dar.

Arbeiten bei SOCIUS

Nur, wer sich in seinem Arbeitsumfeld wohlfühlt, Wertschätzung erfährt und sich persönlich weiterentwickeln kann, ist mit dem Herzen dabei und kann wertvolle pädagogische Arbeit leisten.

Bildungspartner*in werden!

Arbeiten bei SOCIUS

Im Zentrum unserer pädagogischen Arbeit steht der Mensch. Damit meinen wir in erster Linie die von uns betreuten Kinder und Jugendlichen im Ganztage. Ebenso wichtig sind uns aber auch all die anderen Bildungspartner, mit deren Hilfe wir gemeinsam an einem nachhaltigen und ganzheitlichen pädagogischen Alltag arbeiten. Zu diesen Partnern*innen gehören zum Beispiel die Lehrer*innen an den Schulen, die Familien, aber natürlich auch unsere Mitarbeiter*innen vor Ort in den Einrichtungen oder in der Geschäftsstelle.

Unsere pädagogischen Leitlinien

Menschen streben grundsätzlich nach Bildung und Entfaltung. Schon seit Menschengedenken schließen sie sich in Gruppen und sozialen Systemen zusammen, um gemeinsam höhere Ziele zu erreichen. Auch die moderne Pädagogik hat längst erkannt, dass es sinnvoll ist, alle beteiligten Systeme und Akteur*innen miteinzubeziehen.

- Dabei begreifen wir alle Beteiligten als Expert*innen ihrer jeweiligen Lebenssituation.
- Probleme begreifen wir als Herausforderung und bearbeiten sie lösungsorientiert und partizipativ.
- Wir orientieren uns an einem modernen, ganzheitlichen Bildungsbegriff und legen Wert auf stetige Evaluation und Reflexion unseres pädagogischen Handelns.
- Um allen Beteiligten den bestmöglichen Bildungsweg zu eröffnen, legen wir Wert auf kreative Ideen und lösungsorientierte Anregungen.

Das bieten wir unseren Mitarbeiter*innen

Unseren Mitarbeiter*innen bieten wir:

- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld mit einer mitarbeiter*innen-orientierten Unternehmensphilosophie und einem anspruchsvollen pädagogischen Konzept,
- unbefristete Voll- und Teilzeitverträge, Jahresverträge für Schulförder*innen, engagierte Kolleg*innen und eine serviceorientierte Geschäftsstelle,
- eine betriebliche Altersvorsorge und Leistungsprämien, viele familien- und gesundheitsfördernde Maßnahmen.

→ www.socius.diebildungspartner.de/online-bewerbung
personal.socius@diebildungspartner.de



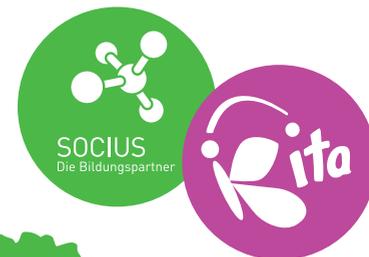
Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihre Stellenbewerbung aus Gründen des Datenschutzes nur noch über unser Online-Bewerbungsformular entgegennehmen können!

Arbeiten bei SOCIUS

Unseren Erziehungsgrundsatz eines respektvollen Umgangs möchten wir als Arbeitgeber gern auch vorleben.

Die langfristige Bindung von Mitarbeiter*innen und die Sorge um deren Wohlbefinden ist für uns deshalb das A und O, weil es um die Entwicklung eines modernen Unternehmens für soziale Dienstleistungen geht. Die drei Säulen Familienfreundlichkeit, Gesundheitsprävention und Personalentwicklung sind daher integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Werden Sie Teil dieser Kultur!



Kommen Sie
in unser Team!

Sommerreise Elbtalale



Mitarbeiter*innen im Fokus



Familie wird groß geschrieben

Familienfreundlichkeit bedeutet für uns die kompromisslose Umsetzung aller gesetzlichen Vorgaben. Dazu zählt auch die Realisierung von „Kann“-Richtlinien und Empfehlungen des Familienministeriums oder der Gewerkschaften. Großen Wert legen wir außerdem auf Aktivitäten und Maßnahmen, die nicht durch gesetzliche oder sonstige Vorgaben abgedeckt sind.

Familienfreundlichkeit zeigt sich bei uns durch:

- Sonderurlaub für frischgebackene Eltern,
- Zusätzlicher Urlaubstag für minderjährige Kinder oder pflegebedürftige Angehörige im eigenen Haushalt,
- Mitarbeiter*innen-Kinder-Brunch,
- Zusatzurlaub bis zu 10 Tagen bei Krankheit des Kindes pro Kalenderjahr und Familie,
- Ermäßigung für Mitarbeiter*innenkinder bei unserer Sommerreise,
- Grußkarten zum Geburtstag für Mitarbeiter*innenkinder,
- Kostenlose Kinderbetreuung von Mitarbeiter*innenkindern in Notfällen über KidsMobil.

Arbeiten bei SOCIUS

Gesundheitsprävention

Gesundheit ist weit mehr als nur die Abwesenheit von Krankheit. Wir verstehen Gesundheit vor allem als ganzheitliches Wohlbefinden. Im beruflichen Kontext bedeutet dies neben der Zufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld auch die Möglichkeit auf individuelle Entfaltung und Entwicklung. Präventionsmaßnahmen stehen bei uns in Punkto Gesundheit an oberster Stelle!

Wir unterstützen und fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen u. a. durch:

- Obstgeld und Wasserspender für die Teams,
- Übertragbare Schwimmkarten für die Berliner Bäderbetriebe,
- Angebote der Betrieblichen Sozialberatung,
- Mobile Massage in den Schulen und Kitas,
- Zwei halbe Zusatzurlaubstage für Facharztbesuche oder Vorsorgeuntersuchungen,
- Supervisionen und Coachings bei Bedarf.

Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung

Wir bieten unseren Mitarbeiter*innen optimale Rahmenbedingungen, um sich im beruflichen Kontext angemessen und individuell entwickeln und weiterbilden zu können:

- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildungen,
- Supervision, Mediation, Coaching, Trainings, Teamfahrten,
- Jährliche Mitarbeiter*innengespräche,
- Mentoring für Auszubildende.

Ausbildung zur Erzieher*in bei SOCIUS Werde Teil unseres Teams!

Gemeinsam, individuell, dynamisch – unser ganzheitliches Ausbildungskonzept

Mit unserem trägerinternen Ausbildungsplan und unserem Mentor*innenprogramm für Auszubildene bieten wir dir die Grundlage, dich zu deinen persönlichen Höchstleistungen zu begleiten.

Dabei setzen wir in unseren Praxisstellen auf die 4 Säulen Standards, Strukturen, Mentoring und einen individuellen Ausbildungsplan, um dich als Auszubildenden durch die Ausbildung zu tragen.

Das 4-Säulen-Modell

Um unsere Auszubildenden bestmöglich und individuell zu ihren persönlichen Spitzenleistungen zu begleiten, haben wir ein 4-Säulen-Modell entwickelt, welches die angehenden Erzieher*innen durch ihre Ausbildung trägt. Basis sind die jeweiligen Praxis-Stellen und ihre einrichtungsspezifischen Konzepte und Rahmenbedingungen. Sie bieten viele Möglichkeiten zur praktischen Erprobung und zum Erleben.

Gemeinsam mit deiner Mentor*in durchläufst du die Orientierungsphase (1. Ausbildungsjahr), die Erprobungsphase (2. Ausbildungsjahr) und die Emanzipationsphase (3. Ausbildungsjahr). In regelmäßigen Reflexions- und Feedbackgesprächen setzt ihr gemeinsame Ziele und reflektiert deren Umsetzung. So ermöglichen wir eine individuelle und enge Begleitung bis zum Abschluss.



Arbeiten bei SOCIUS

Die folgenden Standards sollen deinen Ausbildungsweg bei uns ergänzend unterstützen:

- sinnvolle Verknüpfung von Theorie und Praxis des Ausbildungsplans,
- fachpraktische Anleitung vor Ort durch eine feste Mentor*in,
- flexibler Einsatz in den Praxisstellen,
- mindestens eine Stunde pro Woche Ziel- und Anleitungsgespräch mit der Mentor*in,
- 4-wöchiger Einrichtungswechsel im 2. Ausbildungsjahr, um einen anderen Lernort kennenzulernen,
- kostenloses Azubi-Ticket der BVG,
- Zuschuss in Höhe von 150,- € für die Anschaffung von Fachliteratur,
- 5 Tage Bildungsurlaub im 6. Semester für die Fertigstellung der Facharbeit,
- regelmäßiger Austausch mit anderen Auszubildenden des Trägers (1x pro Jahr Azubi-Café in der Geschäftsstelle).



Ansprechpartner*innen

Zentrale

Tel.: (030) 29 36 04 22

socius@diebildungspartner.de

Vertragswesen/Finanzen

Tel.: (030) 577 00 64 39

Fragen zum Betreuungsvertrag an Grundschulen

ganzttag.socius@diebildungspartner.de

Fragen zum Betreuungsvertrag an Kitas

kitaverwaltung.socius@diebildungspartner.de

Personal

Tel.: (030) 29 77 85 99

personal.socius@diebildungspartner.de

Fragen zum Thema Kita-Personal

kitapersonal.socius@diebildungspartner.de

Team Fachbegleitung

Tel.: (030) 609 83 78 97

fachteam.socius@diebildungspartner.de

Bankverbindungen

Deutsche Kreditbank

BIC: BYLADEM1001

Bankverbindung für Schule

IBAN: DE97 1203 0000 1020 7250 22

Bankverbindung für Kitabeiträge

IBAN: DE12 1203 0000 1020 7250 97